

Stadt Schwalbach am Taunus

Bericht zum 30.06.2017 über den Stand des Haushaltsvollzugs

gemäß § 28 GemHVO

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnisrechnung)

Der Stand der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen sind in der beigefügten Tabelle 1 über die Haushaltsentwicklung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 30.06.2017 dargestellt.

Die Erträge fielen in den ersten sechs Monaten deutlich besser aus als prognostiziert. Insbesondere das Steueraufkommen betrug im ersten Halbjahr knapp 56,2 Millionen €, und lag damit bereits zur Jahresmitte mit 20% über dem geplanten Jahresaufkommen 2017. Ursächlich für diese Entwicklung ist der außerordentliche Anstieg der Gewebesteuereinnahmen; Steuernachzahlungen vergangener Jahre führten zu diesem erheblichen Steuermehrertrag. Die Anteile an der Einkommenssteuer fielen im ersten Halbjahr höher als erwartet aus, die übrigen Steuern entwickelten sich hingegen in Etwa wie erwartet. Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten fielen, gemessen am Haushaltsplan, recht hoch aus. Hier waren aber zum Teil bereits Erträge für das Gesamtjahr 2017 im ersten Halbjahr fällig. Alles in allem lagen die ordentlichen Erträge am Ende des zweiten Quartals mit 60,1 Millionen € um 11% über dem für das Gesamtjahr im Haushaltsplan angesetzten Wert.

Das Finanzergebnis bewegte sich innerhalb der ersten sechs Monate im geplanten positiven Rahmen.

Die Entwicklung der Aufwendungen war hauptsächlich durch die Umlageverpflichtungen geprägt. Aufgrund des erhöhten Steueraufkommens sind auch die Umlageverpflichtungen aus der Kreis- und Schulumlage sowie der Solidaritätsumlage erheblich angestiegen. Gleichzeitig legte die Gewerbesteuerumlage im zweiten Quartal kräftig zu. Insgesamt wurde der Haushalt im ersten Halbjahr durch die Umlagen mit rund 38,5 Millionen € belastet; somit muss die Stadt Schwalbach etwa 69 % des Steueraufkommens der ersten sechs Monate wieder abführen.

Die übrigen Aufwendungen fallen dagegen kaum ins Gewicht. Die Ausschöpfung der Personalkosten lag bei 45%, was auf nicht besetzte Stellen zurückzuführen ist. Rund 3,8 Millionen € wurden für Sach- und Dienstleistungen aufgewendet und für Zuweisungen und Zuschüsse wurden 4,87 Millionen € gezahlt. Insgesamt betragen die Aufwendungen bis zur Jahresmitte annähernd 53,5 Millionen €. Somit sind die Haushaltsansätze des gesamten Jahres bereits zu 87% ausgeschöpft.

Finanzhaushalt

Die geleisteten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 50.000 € sind in Tabelle 2 ersichtlich. Es zeigt sich, dass die investiven Auszahlungen im ersten Halbjahr relativ gering waren, wobei das größte aktuelle Bauvorhaben, der Neubau „Kita am Park“ stetig voranschreitet. Es ist davon auszugehen, dass in der zweiten Jahreshälfte der Mittelverbrauch im Finanzhaushalt erfahrungsgemäß ansteigen wird.

Liquiditätssituation

Die Ausstattung der Stadt Schwalbach am Taunus mit flüssigen Mitteln war im ersten Halbjahr 2017 jederzeit ausreichend. Sämtliche Auszahlungen konnten aus vorhandenen Mitteln beglichen werden und es war nicht notwendig Kassenkredite aufzunehmen. Der Bestand an flüssigen Mitteln betrug rund 90,2 Millionen €, wovon gut Zweidrittel als Festgeld angelegt war.

Der Schuldenstand stieg gegenüber dem 31.12.2016 um 482.597 € an und betrug zur Jahresmitte 1.928.658 €. Hierbei handelt es sich um eine, bereits im Jahr 2016 beantragte, aber erst in 2017 durchgeführte Darlehensaufnahme im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP). Die Stadt Schwalbach profitiert bei diesem Darlehen wie auch bei den bereits bestehenden Darlehen des Sonderkonjunkturprogramms von den besonderen Konditionen in Form von Zinsvergünstigungen und der Übernahme von Tilgungsleistungen des Bundes oder Landes. Nicht im Schuldenstand enthalten sind die Darlehen des Eigenbetriebes Stadtwerke.

Für die Kreis-, Schul- und Solidaritätsumlage sind rund 20,9 Millionen € an flüssigen Mitteln abgegangen, die aus Rückstellungen vergangener Jahre bezahlt wurden. Die Höhe der Rückstellungen für die Umlageverpflichtungen beträgt derzeit etwa 62,5 Millionen €.

Finanzielle Perspektiven

Zu Beginn des dritten Quartals zeichneten sich bisher keine wesentlichen Änderungen ab, die darauf schließen ließen, dass sich die Haushaltslage wesentlich verschlechtern wird. Die konjunkturellen Perspektiven sind weiterhin günstig und sofern es nicht zu unerwarteten Steuerausfällen kommt, dürfte das Haushaltsjahr 2017 aufgrund der positiven Entwicklung in der ersten Jahreshälfte nicht, wie geplant, mit einem Defizit abschließen.

Über- und außerplanmäßige Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen

Die im ersten Halbjahr 2017 bewilligten/geleisteten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sind als Anlage dargestellt.

Tabelle 1: Ergebnisrechnung zum 30.06.2017

Nr.	Beschreibung	HH-Ansatz	Ertrag/Aufwand	Abweichung	Ausschöpfung	Bemerkungen
100	Privatrechtliche Leistungsentgelte	827.329,00 €	374.005,55 €	-453.323,45 €	45%	
200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.783.450,00 €	2.406.980,28 €	-376.469,72 €	86%	
300	Kostensatzleistungen und -umlagen	1.259.236,00 €	20.216,84 €	-1.239.019,16 €	2%	
400	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen					
500	Steuern und ähnliche Abgaben	46.961.000,00 €	56.237.801,34 €	9.276.801,34 €	120%	
501	Gewerbesteuer	32.850.000,00 €	48.037.020,00 €	15.187.020,00 €	146%	Ist-Aufkommen erstes Halbjahr
502	Grundsteuer B	1.950.000,00 €	925.012,00 €	-1.024.988,00 €	47%	Ist-Aufkommen erstes Halbjahr
503	Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer	10.000.000,00 €	6.030.643,57 €	-3.969.356,43 €	60%	
504	Übrige Steuern	2.161.000,00 €	1.245.125,77 €	-915.874,23 €	58%	
600	Erträge aus Transferleistungen	760.000,00 €	409.451,31 €	-350.548,69 €	54%	
700	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	387.247,00 €	191.726,60 €	-195.520,40 €	50%	
800	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	439.655,00 €	219.827,50 €	-219.827,50 €	50%	
900	Sonstige ordentliche Erträge	532.763,00 €	261.360,27 €	-271.402,73 €	49%	
1000	Summe der ordentlichen Erträge	53.950.680,00 €	60.121.369,69 €	6.170.689,69 €	111%	
1100	Personalaufwendungen	9.982.500,00 €	4.506.655,78 €	-5.475.844,22 €	45%	
1200	Versorgungsaufwendungen	1.107.661,00 €	289.840,00 €	-817.821,00 €	26%	
1300	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.337.172,00 €	3.842.210,04 €	-6.494.961,96 €	37%	
1400	Abschreibungen	2.993.100,00 €	1.496.550,00 €	-1.496.550,00 €	50%	
1500	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	6.324.200,00 €	4.874.482,43 €	-1.449.717,57 €	77%	
1600	Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageverpflichtungen	30.551.000,00 €	38.504.069,74 €	7.953.069,74 €	126%	Umlagen errechnet nach FAG
1601	Kreisumlage	13.945.000,00 €	14.427.412,00 €	482.412,00 €	103%	
1602	Schulumlage	5.515.000,00 €	5.683.526,00 €	168.526,00 €	103%	
1603	Gewerbesteuerumlage	6.510.000,00 €	9.401.531,06 €	2.891.531,06 €	144%	
1604	Solidaritätsumlage	4.445.000,00 €	8.843.985,00 €	4.398.985,00 €	199%	
1605	andere Umlagen	136.000,00 €	147.615,68 €	11.615,68 €	109%	
1700	Transferaufwendungen					
1800	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.300,00 €	3.030,98 €	-5.269,02 €	37%	
1900	Summe der ordentlichen Aufwendungen	61.303.933,00 €	53.516.838,97 €	-7.787.094,03 €	87%	
2000	Verwaltungsergebnis (1000-1900)	-7.353.253,00 €	6.604.530,72 €	13.957.783,72 €		

Nr. Beschreibung Hf-Ansatz Ertrag/Aufwand Abweichung Ausschöpfung Bemerkungen

2100	Finanzerträge	333.185,00 €	242.898,65 €	-90.286,35 €	73%
2200	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	83.390,00 €	27.078,37 €	-56.311,63 €	32%
2300	Finanzergebnis (2100-2200)	249.795,00 €	215.820,28 €	-33.974,72 €	86%
2400	Ordentliches Ergebnis (2000+2300)	-7.103.458,00 €	6.820.351,00 €	13.923.809,00 €	
2500	Außerordentliche Erträge	7.002,00 €	80.494,88 €	73.492,88 €	1150%
2600	Außerordentliche Aufwendungen		32.508,54 €	32.508,54 €	
2700	Außerordentliches Ergebnis (2500-2600)	7.002,00 €	47.986,34 €	40.984,34 €	685%
2800	Geplantes Jahresergebnis (2400+2700)	-7.096.456,00 €	6.868.337,34 €	13.964.793,34 €	
3000	Einzahlung aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Invest.beiträgen	223.581,00 €	50.966,63 €	-172.614,37 €	23%
3100	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1,00 €	3.193,00 €	3.192,00 €	319300%
3200	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	147.406,00 €	8.214,21 €	-139.191,79 €	6%
3210	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	147.406,00 €	8.214,21 €	-139.191,79 €	6%
3300	Summe investive Einzahlungen	370.988,00 €	62.373,84 €	-308.614,16 €	17%
3400	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen u immater. AV	12.487.056,00 €	1.126.440,12 €	-11.360.615,88 €	9%
3410	davon: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.990.000,00 €	18.263,75 €	-2.971.736,25 €	1%
3420	davon: Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.916.800,00 €	934.868,82 €	-7.981.931,18 €	10%
3430	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	90.000,00 €	62.085,72 €	-27.914,28 €	69%
3440	davon: Vermögensgegenstände oberhalb der Wertgrenze	490.256,00 €	111.221,83 €	-379.034,17 €	23%
3450	davon: Vermögensgegenstände unterhalb der Wertgrenze				
3500	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	31.000,00 €	26.399,57 €	-4.600,43 €	85%
3510	davon: Auszahlungen für die Gewährung von Krediten				
3600	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (3300-3400-3500)	12.147.068,00 €	1.090.465,85 €	-11.056.602,15 €	9%
3700	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Invest. u. Invest.-Förderungs m.	317.900,00 €	522.141,30 €	204.241,30 €	164%
3800	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Invest. u. Invest.-Förderungs m.	135.980,00 €	39.543,98 €	-96.436,02 €	29%
3900	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (3700-3800)	181.920,00 €	482.597,32 €	300.677,32 €	265%

Tabelle 2: Maßnahmen mit einem Volumen von über 50.000 €, 1. Halbjahr 2017

Planungsstelle	Beschreibung	HH-Mittel	Sollbuchungen
1.11.10.08/0800.843831	IT-Ausstattung	62.390,00 €	
1.11.10.08/6000.843831	Ausz. f. d. Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	71.010,35 €	28.642,00 €
1.11.10.14/0700.841821	Ausz für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.506.555,00 €	2.208,75 €
1.12.60.01/0204.843831	Digitalfunk Feuerwehr	120.000,00 €	
1.12.60.01/1018.842851	Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus	1.336.036,17 €	
1.12.60.01/6002.843831	Tanklöschfahrzeug/Auszahlungen	450.000,00 €	
3.36.50.05/5008.842851	Anteil Stadt Neubau Kita Am Park	5.470.979,56 €	219.465,04 €
3.36.60.04/3301.842853	Spielplatz Am Park	60.000,00 €	
3.36.60.04/6000.843831	Ausz. f. d. Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	75.921,36 €	41.618,91 €
4.42.40.01/3024.842853	Tribünenanlage Limesstadion	191.713,94 €	
4.42.40.02/2027.842852	Nacharb. Eingangs-u. Hauptdach	160.000,00 €	
4.42.40.02/3023.842853	PV-Anlage Funktionsgebäude Naturbad	150.000,00 €	
5.54.10.01/2026.842852	Umbau innere Verkehrserschließung am Kronb. Hang	3.290.000,00 €	21.833,45 €
5.54.10.01/2030.842852	Grundh. San. Friedr.-Ebert-Str. z. Brücke/Tankstelle	140.000,00 €	13.728,64 €
5.54.10.01/2033.842852	Zufahrt zu den Sportplätzen	171.000,00 €	10.000,00 €
5.54.10.01/2100.842852	Straßenbauarbeiten im Zuge von Sanierungsarbeiten Kanal und Wasser	225.000,00 €	8.654,67 €
5.54.10.01/3035.842853	Barrierefreie Bushaltestellen/Auszahlungen	628.100,00 €	185.679,77 €
5.55.30.01/3018.842853	Herstellung Urnenwände Alter Friedhof	125.000,00 €	
5.55.30.01/3046.842853	Ergänzung Urnenwüfelwand Waldfriedhof	60.000,00 €	
5.57.30.01/6000.843831	Ausz. f. d. Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	66.208,29 €	39.949,10 €
5.57.30.05/3020.842853	WC-Anlage Stadttinsel/Stromstation	106.000,00 €	
6.61.20.01/0191.846921	Ausz Tilgung InvKredite an Land	79.255,00 €	40.997,09 €

Anlage 3

Im ersten und zweiten Quartal 2017 wurden folgende überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) bewilligt/geleistet:

Finanzhaushalt

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Maßnahme	Betrag/Euro
1) 5.54.10.01/2031.842852	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung	Neubau Parkplätze Am Erlenborn (Tennisparkplätze)	1.829,65 €

Ergebnishaushalt

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Maßnahme	Betrag/Euro
1) 5.54.60.02.616100	Parkhaus „Sauererlenstraße“	Bauunterhaltung „Parkhaus Mutter Kraus“	8.000,00 €

Begründung:

Finanzhaushalt

1) 5.54.10.01/2031.842852	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung	Neubau Parkplätze Am Erlenborn (Tennisplätze)	1.829,65 €
---------------------------	--	---	------------

Auf der Buchungsstelle stehen derzeit noch 6.735,64 € zur Verfügung.

Davon werden 12.211,99 € benötigt, um die vom Ingenieurbüro IGW geprüfte Schlussrechnung an die Firma Schäfer begleichen zu können.

Mit Legung der Schlussrechnung wurden nun auch die Honorarleistungen schlussgerechnet. Aus dem Auftrag vom 18.11.2015 stehen dem Ingenieurbüro IGW noch 8.565,29 € zu. Die dadurch auf der Maßnahme 2031 entstehende Unterdeckung kann durch Mittel auf der Buchungsstelle 5.54.10.01.616500 gedeckt werden.

Beschluss der Bürgermeisterin vom 28.06.2017.

Ergebnishaushalt

1) 5.54.60.02.616100	Parkhaus „Sauererlenstraße“	Bauunterhaltung „Parkhaus Mutter Kraus“	8.000,00 €
----------------------	-----------------------------	---	------------

Die Mittel werden für die Reparatur des Dachs „Parkdeck Mutter Kraus“ benötigt.

Beschluss der Bürgermeisterin vom 31.05.2017.